

Zahlen zum 3. Quartal 2015: Gigaset erzielt insbesondere durch die Neuordnung der Markenrechte verbessertes Konzernergebnis

- Konzernumsatz bei EUR 208,4 Mio (Q3 2014: EUR 218,9 Mio.)
- EBITDA von EUR 21,6 Mio. (Q3 2014: EUR 8,1 Mio.)
- Konzernergebnis i.H.v. EUR -0,4 Mio (Q3 2014: EUR -11,2 Mio.)
- Free Cash Flow EUR -30,7 (Q3 2014: EUR -19,3 Mio.)
- CEO Charles Fränkl: „Der Schritt in den Smartphone-Markt ist getan, ein weiterer Meilenstein erreicht. Nun gilt es die neuen Produkte erfolgreich im Markt zu etablieren, um so den Umsatzrückgängen im Kerngeschäft zu begegnen.“

Nach einem zunächst guten Start ins neue Geschäftsjahr im ersten Quartal 2015 mit steigenden Umsätzen und einem ausgeglichenen Konzernergebnis, hat sich der positive Trend im zweiten und dritten Quartal nicht fortgesetzt. Ähnlich wie schon in den Vorjahren gingen die Umsätze erneut um 4,8 Prozent zurück. Während die Umsatzerlöse in Deutschland im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum, insbesondere durch die positiven Entwicklungen im Bereich „Gigaset pro“, gesteigert werden konnten, sind die Umsätze in Europa und im Rest der Welt rückläufig.

Das im Vergleich zum Vorjahresquartal jeweils deutlich verbesserte EBITDA und Konzernergebnis ist dabei insbesondere auf den Verkauf des Marken- und Domainportfolios zurückzuführen. Der im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum deutlich gestiegene US Dollar belastet hingegen das Ergebnis. Die Verteuerung der im Ausland bezogenen Rohstoffe führte im Vergleich zu den ersten neun Monaten in 2014 zu einem deutlichen Anstieg der Materialaufwendungen.

Der Umsatzrückgang ist sowohl der Konsolidierung der Vertriebsregionen nach Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten als auch dem allgemeinen, nach wie vor anhaltenden Marktrückgang geschuldet. Der Gesamtmarkt für Schnurlostelefone in Europa schrumpfte im dritten Quartal 2015 - gemessen an Umsätzen und Einheiten - in den von Gigaset beobachteten Märkten stärker als in den vorangegangenen Quartalen.

So ging der Markt gegenüber dem Vorjahr mit 6,5 % in Stück und 4,6 % im Wert zurück. Entsprechend erlitt Gigaset in Europa im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang an Marktanteilen, konnte seine Position im Top-3-Markt aber halten¹.

Aufgrund der nach wie vor herausfordernden Entwicklung im Geschäft mit Schnurlostelefonen investiert Gigaset weiter in den Aufbau neuer, zukunftssträchtiger Geschäftsfelder und Produktgruppen. Diese liefern zusätzliche Umsatzbeiträge, die jedoch den marktbedingten Rückgang bei Schnurlostelefonen in diesem Jahr nur teilweise kompensieren können. Gigaset wird daher auch im Hinblick auf das nächste Jahr einen Focus auf weitere Maßnahmen zur Kostensenkung richten. Im Zusammenhang mit dieser strategischen Neu-ausrichtung hat die von Goldin und Gigaset gemeinsam gegründeten Gigaset Mobile Pte. Ltd., Singapur (kurz: Gigaset Mobile), auf der diesjährigen IFA ein Portfolio von Smartphones vorgestellt. Die Gigaset Communications GmbH wird als Vertriebspartner der Gigaset Mobile zukünftig zusätzliche Erträge im Geschäftsfeld Mobile Products erwirtschaften. Mit dem Eintritt in den Smartphone-Markt betritt die Gruppe einen deutlich größeren Markt als dies beim Geschäft mit DECT-Telefonen der Fall ist.

Im Zusammenhang mit dem Launch des Smartphone Portfolios hat die Gigaset AG vergangenen Juni die Neuordnung der Marken- und Domainrechte bekannt gegeben. Im Rahmen dieser Vereinbarung werden Marken- und Domainrechte für insgesamt EUR 35 Mio. an die Goldin Brand Ltd., Singapur, übertragen, während die Nutzungsrechte dauerhaft, kostenfrei und weitgehend exklusiv für die Geschäftsfelder Schnurlostelefone, Gigaset pro und Gigaset elements für die Gigaset AG und Gigaset Communications GmbH erhalten bleiben.

Der erste Teil der Transaktion in Höhe von EUR 29,0 Mio. wurde im dritten Quartal 2015 erfolgswirksam verbucht. Der den Buchwert der Marke übersteigende Gewinn in Höhe von EUR 20,6 Mio. erhöht entsprechend die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich zum Vorjahr. Der zweite Teil der Transaktion über EUR 6,0 Mio. wird entsprechend der vertraglichen Vereinbarung im Januar 2016 durchgeführt. Der Zahlungseingang für den ersten Teil der Transaktion, welcher für Ende September vorgesehen war, erfolgte bis zum heutigen Tag nicht. Vor diesem Hintergrund hat eine rechtliche Übereignung der Markenrechte noch nicht stattgefunden. Die Verpflichtungen der Goldin Brand Ltd. aus der Transaktion gegenüber der Gigaset Communications GmbH ist durch eine Garantie der Goldin Fund Ltd. abgesichert.

¹ Die Daten entstammen den Erhebungen des Retail Panels für schnurlose Telefone der GfK Retail and Technology GmbH in den Ländern Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, und Spanien. Erhebungszeitraum: Jul-Sep 2015; Basis GfK Panel Market

Die Geschäftsführung der Gigaset Communications GmbH führt derzeit Gespräche mit der Goldin Brand Ltd. und der Goldin Fund Ltd. über eine Lösung in Bezug auf den Zahlungsverzug. Momentan bewertet die Geschäftsführung der Gigaset Communications GmbH ihre Handlungsoptionen und wird kurzfristig über etwaige erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Die Zahlen des dritten Quartals 2015 im Überblick

- Konzernumsatz: EUR 65,8 Mio. (Q3/2014: EUR 71,9 Mio.)
- EBITDA: EUR 19,9 Mio. (Q3/2014: EUR 5,8 Mio.)
- Konzernergebnis: EUR 8,6 Mio. (Q3/2014: EUR -0,2 Mio.)
- Free Cash Flow: EUR -6,7 Mio. (Q3/2014: EUR 7,6 Mio.)

Ausblick

Betrachtet man die geschäftliche Situation der Gigaset, bereinigt um die sonstigen betrieblichen Erträge aus der Neuordnung der Marken- und Domainrechte, erwartet die Gigaset AG für das laufende Geschäftsjahr, in den Geschäftsfeldern Consumer Products, Business Customers und Home Networks, folgendes:

- Einen rückläufigen Umsatz im fortzuführenden Geschäft im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen %-Bereich.
- Ein erneut positives EBITDA in Höhe eines unteren zweistelligen Millionenbetrags. Aufgrund der verminderten Umsätze, der erforderlichen Investitionen in den Aufbau neuer Geschäftsfelder und in den beschleunigten Umbau der Gesellschaft wird das EBITDA voraussichtlich jedoch unter dem Ergebnis des Vorjahres liegen. Die EBITDA- Marge wird im niedrigen bis mittleren einstelligen Bereich erwartet. Eventuell können Einmalaufwendungen zur Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen das vorgenannte EBITDA noch belasten.
- Ob Einmaleffekte den Free Cash Flow im laufenden Geschäftsjahr noch deutlich verbessern ist derzeit ungewiss, da sich die Kaufpreiszahlung für die Markentransaktion durch die Goldin Brand Ltd., Singapur, derzeit in Verzug befindet. Die Free Cash Flow Erwartung aus dem operativen Geschäft bleibt unverändert. Aufgrund der erheblichen Investitionen in die neuen Geschäftsfelder erwartet die Gigaset AG einen negativen Free Cash Flow ohne Einmaleffekte in der Höhe eines hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Millionenbetrags.

Darüber hinaus erwartet Gigaset positive Ergebnisbeiträge aus dem Geschäft mit mobilen Endgeräten, ins-besondere aus dem künftigen Smartphone-Geschäft. Diese werden sich jedoch erst nach Einführung und erfolgreicher Vermarktung der Produkte genauer beziffern lassen.

Die Zahlen im Überblick

	01.01. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2014
Mio. EUR	Gesamt	Gesamt
Konzernumsatz	208,4	218,9
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	21,6	8,1
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	6,1	-9,9
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	0,0	11,2
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,00	-0,10
Free Cashflow	-30,7	-19,3

	01.07. – 30.09.2015	01.07. – 30.09.2014
Mio. EUR	Gesamt	Gesamt
Konzernumsatz	65,8	71,9
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	19,9	5,8
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	14,6	0,0
Konzernüberschuss / -fehlbetrag	8,6	-0,2
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,06	0,00
Free Cashflow	-6,7	7,6

Mio. EUR	30.09.2015	31.12.2014
Bilanzsumme	221,7	251,2
Konzerneigenkapital	40,0	41,2
Eigenkapitalquote in %	18,0	16,4

Die Gigaset AG, München, ist ein international agierendes Unternehmen im Bereich der Kommunikationstechnologie. Die Gesellschaft ist Europas Marktführer bei DECT-Telefonen. Weltweit rangiert der Premiumanbieter mit etwa 1.300 Mitarbeitern und Vertriebsaktivitäten in circa 70 Ländern ebenfalls an führender Stelle. Unter der Bezeichnung Gigaset pro entwickelt und vertreibt das Unternehmen weiterhin innovative Geschäftstelefonielösungen für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Gesellschaft ist auch im Bereich Smart Home aktiv. Unter 'Gigaset elements' werden zukunftsweisende, Cloud-basierte Produkte und Lösungen für intelligentes Wohnen entwickelt und vertrieben. Zudem betreibt das Unternehmen zusammen mit der Goldin Fund Pte. Ltd aus Singapur das Unternehmen Gigaset Mobile. Dieses ist im Bereich mobile Endgeräte wie Smartphones und Zubehör tätig.

Die Gigaset AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse notiert und unterliegt damit den höchsten Transparenzanforderungen. Die Aktien werden an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Symbol GGS (ISIN: DE0005156004) gehandelt.

Folgen Sie uns:

Blog – Infos und Hintergründe: <http://blog.gigaset.com>

Homepage: <http://www.gigaset.com/de>

Alle Pressemeldungen: http://www.gigaset.com/de_DE/presse/pressemeldungen.html